

# Er liebt mich, er liebt mich nicht, er liebt mich,....

+++

Von abgemeldet

## Kapitel 4: In dieser Nacht verschwindet die Einsamkeit....

### 4.Kapitel

Einige Tage musste Marron noch im Krankenhaus bleiben, das fand sie aber nicht schlimm, denn ihre Freunde besuchten sie jeden Tag.

"Heute werde ich endlich entlassen..", begann Marron ihr Selbstgespräch "..ich freue mich schon auf mein zu Hause...und auf Chia.." Plötzlich ging die Tür ihres Zimmers auf. "Hallo, meine Süße, ich bin da um dich abzuholen, du wirst doch heute entlassen oder?" (wie nicht anders zu erwarten -.-) Chiaki stand im Türrahmen und grinste bis über beide Ohren. "Chiaki, woher weißt du denn dass ich heute entlassen werde?" , fragte Marron und dachte im selben Augenblick 'Ich habe doch keinem gesagt dass ich heute nach Hause kommen, ich wollte alle überraschen.' "Mein Vater hat es mir gesagt. Außerdem will ich nicht, dass du allein nach Hause gehst mit deinem gebrochenen Bein. Ich habe den Sekretär meines Vaters gebeten uns nach Hause zu fahren.", antwortete Chiaki. 'Wie lieb von ihm...', dachte Marron wieder mal.

Chiaki half Marron beim Packen und trug für sie ihre Tasche. Draußen half er Marron in das Auto zu steigen und sie fuhren los. "Wie gehts es dir eigentlich, mein Engel?", fragte Chiaki besorgt. "Könntest du diesen Kosenamen bitte weglassen. Mir geht es gut, das hier wäre nicht nötig gewesen, Chiaki, ich wäre auch alleine zurechtgekommen.", sagte Marron. 'Warum versucht sie immer alles allein zu schaffen, warum lässt sie niemanden an sich ran?', grübelte Chiaki nach. Während der restlichen Fahrt waren beide in Gedanken versunken und redeten nicht mehr. Vor dem Orleans half Chiaki seinem 'Engel' die Tasche zu tragen und gleichzeitig stützte er sie bei Gehen.

"Vielen Dank, Chiaki, das war wirklich nett von dir.", bedankte sich Marron. "Ist doch kein Problem, hab ich gern gemacht.", entgegnete Chiaki. 'Also manchmal verstehe ich ihn einfach nicht, im Moment ist er so fürsorglich und lieb, aber manchmal ist er richtig eingebildet.', überlegte die Brünette.(ob das die hormone sind??-\_\_\_-°) "Also ich gehe dann mal in mein Apartment, nochmals danke Chiaki.", wiederholte Marron. "Was? Du willst allein zu Hause bleiben, das kommt nicht in Frage! Ich werde mit zu dir

kommen!", sagte Chiaki fest entschlossen. "Ich komme auch ganz gut alleine klar, ich brauche keinen Babysitter!", entgegnete Marron. "Das ist mir egal, du hast ein begrochenes Bein, deswegen werde ich dir helfen.", sagte Chiaki mit einem sanften Ton. "Ok, wenn es denn sein muss...", sagte Marron desinteressiert. "Natürlich muss es das. Ich werde solange bei dir bleiben, bis dein wieder verheilt ist!", sagte Chiaki stolz. "WASSSSSSSS?!!! Du willst bei mir wohnen oder wie soll ich das verstehen???", fragte Marron geschockt. "Ja, ich muss doch auf dich aufpassen und dich aufs Töpfchen setzen wenn du mal für kleine Mädchen musst.", ärgerte er Marron. "Dann musst du aber auf der Couch schlafen.", sagte Marron im Befehlston. "Ja ist ok. Solange ich in deiner Nähe sein kann, würde ich sogar auf dem Boden schlafen." Marron sagte nichts mehr dazu und holte den Schlüssel aus ihrer Tasche um die Wohnungstür aufzuschließen.

Im Apartment setzte sie sich auf die Couch und legt ihr Bein gestreckt auf das Sofa. 'Die Couch ist nicht gerade bequem..(das ihr das erst jetzt auffällt -.-)..aber ich kann Chiaki nicht mit mir in meinem Bett schlafen lassen...Ich weiß wie ich das mache, wir tauschen einfach!', grübelte Marron und suchte mit den Augen nach Chiaki, der gerade mit einem Tablett aus der Küche kam. "Ich habe Tee gemacht. Nur für dich.", sagte er grinsend. "Danke dir. Du Chiaki...ich habe nachgedacht... die couch ist doch ziemlich unbequem..da dachte ich dass....", fing Marron an. 'JUHUUUU, ich darf mit in ihrem Bett schlafen XD', freute Chiaki sich in seinen Gedanken. "..da dachte ich dass du in meinen Bett schlafen kannst und ich übernachtete hier auf der Couch.", beendete Marron ihren Satz. '(-.)Na toll! So eine Enttäuschung!', dachte Chiaki frustriert und sagte gleichzeitig: "Ja, solange es dir nichts ausmacht." 'Jetzt interessiert ihn meine Meinung, als er sich entschlossen hat hier zu bleiben hat er mich nicht nach meiner Meinung gefragt. oÓ ', dachte Marron.

Es war schon spät, beide machten sich bettfertig und wünschten sich eine gute nacht. Im Bett (ich meine auf der Couch ) dachte Marron lange nach, weil sie nicht einschlafen konnte. 'Ich kann wieder nicht einschlafen...seit dem Fynn nicht mehr hier ist, habe ich so große Angst...alleine..warum musste sie nur weg, obwohl wir das Böse besiegt haben, musste sie zurück zu Gott...leider..werden wir uns nicht mehr sehen.' Lange lag Marron da, eingemummt in ihre Decke. Obwohl sie wusste dass sie nicht allein in der Wohnung war, hatte sie panische Angst...allein...im Dunkeln. 'Ob Chiaki schon schläft? Ich gehe mal nachsehen, vielleicht kann er mich auf andere Gedanken bringen.' Marron stand auf und begab sich in ihr Schlafzimmer. Dort sah sie einem Schlafenden Chiaki in Boxershorts und seine Decke auf dem Boden. Marron sah ihn an und bewunderte seinen muskulösen Körper. Sofort machte sich ein leichter Rotschimmer auf ihren Wangen bemerkbar. 'Was für ein Körper...AHH! Was denke ich da schon wieder?!!!', machte sich Marron vorwürfe. 'Was soll ich machen, alleine kann ich nicht einschlafen und Chiaki schläft tief und fest. Hmmm. Ich werde mich zu ihm legen, das Bett ist groß genug, sodass wir uns nicht berühren werden.' Mit diesem Gedanken ging Marron zu ihrem Bett, hob die Decke auf und legte sich zu Chiaki. Sie versuchte sich und ihn mit der Decke zu zu decken, vergeblich, denn sie war zu klein. Also musste Marron näher zu Chiaki um beide warm zu halten (also sich und ihn XD). Nach einigen Minuten schlief sie auch schon ein. Chiaki spürte etwas neben ihm und wachte auf. Es war dunkel, deswegen konnte er nichts erkenne. Er tastete vorsichtig mit seiner Hand und spürte plötzlich weiche, samtige Haare und seinen Fingern. 'Marron!', schoß es ihm durch den Kopf. 'Aber was macht sie hier?Ist ja auch egal, hauptsache sie ist hier bei mir.' Er umarmte sie sanft und schlief wieder ein.

Am nächsten Morgen wachte Marron erst sehr spät auf und bemerkte dass sie alleine

im Bett lag. 'Wo ist Chiaki?? ACH DU SCHRECK!! Ich kommen zu spät zur Schule...!', fiel es Marron plötzlich ein. Doch Plötzlich fiel ihr ein. 'Wir haben doch Ferien, ich Dummkopf habe es vergessen. Aber wo ist Chiaki??'

So das war das 4.Kapitel

hoffe es hat euch gefallen

freue mich über lob und kritik =)

(sorry falls da buchstaben oder wörter fehlen, passiert mir öfters -.-)

eure Marron23